

# Mitteilungsblatt

März 2022



STIFTUNG  
HISTORISCHE APPENZELER BAHNEN



MUSEUM  
APPENZELER  
BAHNEN

## AG 2: 20 Jahre AG 2

### Auszug aus dem Gründungsprotokoll

Am 2. März 2002 erfolgte die Gründung unseres Vereins, wobei die Statuten angenommen und der Vereinsvorstand bestimmt wurde:

- Präsident: Alexander Bless
  - Aktuar/Sekretär: Daniel Hofstetter sen.
  - Kassier: Walter Eisenhut
  - Beisitzer: Beatrice Bless und Jörg Künzle
- Die praktische Arbeit ist bereits angelaufen. Fast jeden Samstag hat sich eine Arbeitsequipe in Wasserauen eingefunden und mit grosser Effizienz den Abbruch, soweit er sich als notwendig erwies, an die Hand genommen. Demnächst können bereits neue Bestandteile eingebaut werden.

### Umgesetzte Projekte

Seit der Gründung konnten folgende Projekte umgesetzt werden:

- Restaurierung Triebwagen AG CFe 3/3 2 für Adhäsionsbetrieb
- Restaurierung Personenwagen AG C13
- Restaurierung Güterwagen SGA K104
- Restaurierung Personenwagen SGA C119
- Restaurierung/Umbau Sommerwagen SGA C203
- Restaurierung AB Personenwagen B5 (Ausstellungswagen)
- Werkstattwagen X803
- Sântisbahn-Zug, SB Ge 2/2 49 mit Personenwagen C13/C14
- Neuverkabelung Triebwagen SGA «Föfi»
- Wiederinbetriebnahme Diesellokomotive AB BCFm 2/4 56
- Restaurierung AB Sommerwagen Ck39
- Restaurierung Polsterklassewagen SGA A101
- Restaurierung Wagenkasten, AG C13

## Inhalt

AG 2: 20 Jahre AG 2	1
AG2: Neues aus der Werkstatt	4
MAB: Nochmals Güterumschlag Normalspur – Schmalspur	7
Entscheide der Kantonsregierungen	8
Stiftung: Nostalgische Extrafahrten	9
AG 2: Jahresbeitrag von 60 Franken	9
Stiftung/MAB/AG 2: 175 Jahre Schweizer Bahnen	9
AG2: Einladung zur Hauptversammlung	11
Öffentliche Extrafahrten	12

## Impressum

### Stiftung historische Appenzeller Bahnen

Stiftungsratspräsident: Thomas Baumgartner  
Stiftungsräte: Ernst Sturzenegger  
Hans Hug  
Magnus Hächler  
Dominic Graber

Postfinance: IBAN CH87 0900 0000 1514 3401 0  
Internet: [www.stiftunggab.ch](http://www.stiftunggab.ch)  
Telefon: 071 354 50 60

### AG 2 Verein historische Appenzeller Bahnen

Sekretariat: Verein AG 2, Gaiserau 8, 9056 Gais  
Internet: [www.AG2.ch](http://www.AG2.ch), e-Mail: [Info@ag2.ch](mailto:Info@ag2.ch)  
Präsident: Ernst Sturzenegger, Tel. 079 409 60 91  
Aktuar: Samuel Keiser  
Kassier: Walter Eisenhut  
Leiter Technik: Hendrik Müller  
Beisitzer: Michael Bergmann  
Bank: Raiffeisenbank Appenzell,  
IBAN CH87 8080 8002 7588 0589 9

### Museumsverein Appenzeller Bahnen

Adresse: Postfach 18, 9050 Appenzell  
Präsident: Hans Hug, Tel. 079 673 41 15  
Bank: Appenzeller Kantonalbank,  
IBAN CH67 0076 3000 1114 2612 6

*Unser Gründungs- und Ehrenmitglied Daniel Hofstetter hat uns leider am 15. Februar 2022 für immer verlassen. Daniel war die treibende Kraft und der eigentliche Gründer unseres Vereins. Wir sind dankbar, für seine Initiative und werden sein Werk in seinem Sinne weiterführen. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.*

### Nachruf für Ehrenmitglied Daniel Hofstetter

Es war Daniel, der bereits 1992 erste Bemühungen startete um den damaligen Altstatter Triebwagen Xe 2/3 17, ursprünglich CFe 3/3 2, vor der Verschrottung zu retten. Das Fahrzeug wurde 1993 von Gais nach Wasser- auen überführt, wo man mit der Demontage der Innenausstattung begann. Die Arbeiten sind dann jedoch wieder eingeschlafen.

Anfang 2002 machte die Direktion der AB unter dem damaligen Direktor M. Vogt Druck. Es sei umgehend mit der Restauration fortzufahren, sonst werde das Fahrzeug verschrotet. Darauf hat sich die Gruppe wieder getroffen und beschlossen einen Verein zu gründen. Daniel Hofstetter wurde beauftragt einen Statutenentwurf auszuarbeiten. In der Folge wurde dann am 3. März 2002 der AG 2 gegründet.

Zudem war Daniel Hofstetter auch Mitglied beim Museumsverein Appenzeller Bahnen (MAB), welchen er kräftig unterstützt hatte.

- Ausstellungswagen SGA C73
- Restaurierung Personenwagen, AB C11
- Auffrischung AB Triebwagen «Drissgi»

### Projekte in Arbeit

- Zahnradprojekt Triebwagen AG 2, seit 2013
- Zahnradprojekt Personenwagen AG C13
- Restaurierung AB Güterwagen Gk163
- Revision der Bremsventile der Sämtsbahnwagen C13/C14
- Revision Dieselmotor des AB Dieseltriebwagens
- Restaurierung SGA Gepäckwagen D165
- Anpassung Drehgestelle AB Sommerwagen Ck39
- Neuanstrich der Führerstände im SGA Triebwagen Föfi

Alle noch auf dem Schmalspur-Schienen- netz der Appenzeller Bahnen vorhandenen historischen Fahrzeuge wurden von unseren aktiven Vereinsmitgliedern gepflegt, historisch umgebaut oder revidiert.

### Aktiv-Mitglieder

Der Bestand an aktiven, also mitarbeitenden Mitgliedern, ist seit Beginn etwa gleich gross. Es ist jedoch eine Dauerauf-



Echte  
**Appenzeller Bärli-Biber**®  
[www.baerli-biber.ch](http://www.baerli-biber.ch)

gabe immer wieder jüngere Personen für die Arbeiten zu begeistern, denn die Aktiven der «1. Generation» sind bis auf wenige Ausnahmen in den Ruhestand getreten, auch in der Freiwilligenarbeit. Allen Aktiven sei auch an dieser Stelle der grosse Dank ausgesprochen für die Ausdauer und die Leidenschaft, mit welcher die Arbeiten jeweils ausgeführt werden. Eine kleine Entschädigung wollen wir mit den Aktiven-Ausflügen erreichen, wobei wir uns bewusst sind, dass diese vor allem symbolischen Charakter haben. Unzählige Arbeitsstunden in Freiwilligenarbeit wurden investiert.

### Mitglieder und Gönner

Die Jahres- und Gönnerbeiträge sind die finanzielle Basis des Vereins. Wir stellen leider fest, dass in den letzten Jahren die Zahl der Mitglieder rückläufig ist. Es wird eine wichtige Aufgabe sein, die Abgänge von Mitgliedern mit Neuworbungen auszugleichen, so dass die Finanzen des Vereins nicht in Schieflage geraten.

### Werkstätten

Seit in Wasser- auen auch der Museumsverein aktiv ist und das historische Bahndepot Bestandteil der Ausstellung ist, ist es für Arbeiten mit Staubemissionen umständlicher geworden. Ebenso ist es seit- her unumgänglich, dass die Ordnung im Bahndepot nach jedem Arbeitstag wieder hergestellt werden muss. Weiterhin sehr nachteilig ist es, dass in Wasser- auen weder ein Wasseranschluss, eine Heizung oder eine WC-Anlage vorhanden ist. Seit dem letzten Bahnhofumbau ist der Zugang zu Wasser und WC gar noch erschwert worden.

Dafür können wir seit etwa 3 Jahren im ehemaligen Depot Herisau die frühere Malerei benutzen; leider wurde der Gleisanschluss gekappt. Dort wird zurzeit ganzjährig am D165 gearbeitet.

Im geplanten Neubau der Appenzeller Bahnen in Appenzell wird kein Raum für unseren Verein vorhanden sein. Deshalb hoffen wir sehr, dass das Depot Herisau erhalten werden kann und wieder an das

AB-Schienenetz angeschlossen wird. Es besteht eine kleine Hoffnung, dass dieses Depot nicht abgebrochen wird, was für das Fortbestehen des AG 2 mittel- und langfristig sehr wichtig ist.

### Vorstand

Der Vorstand des AG 2 wurde bis im September 2020 sehr erfolgreich durch Alexander Bless geführt. Seither bekleidet er das Amt als Geschäftsführer der Stiftung Historische Appenzeller Bahnen. Mit Ernst Sturzenegger übernahm ein langjähriges Vorstandsmitglied das Präsidium. Innerhalb des Vorstandes gab es nur wenige Aus- und Eintritte seit Bestehen des Vereins.

### Finanzen

Unser Verein hat in den 20 Jahren Dank den Mitglieder- und Gönnerbeiträgen, Spenden und Sponsoringbeiträgen mehr als CHF 405'000 in die Fahrzeuge investieren können. Seit der Gründung der Stiftung Historische Appenzeller Bahnen werden die Projekte durch die Stiftung finanziert. Eine Ausnahme bildet das Zahnradprojekt CFe 3/3 2 und der dazugehörige C13 der ehemaligen Altstätten – Gais Bahn. Dieses Projekt wird gemäss dem Zusammenarbeitsvertrag durch den Verein AG 2 finanziert.

**Allen Aktiven, allen Mitgliedern, allen Gönnern und Sponsoren sprechen wir unseren grossen Dank aus!**

## AG 2: Neues aus der Werkstatt

### *BCFm 2/4 56 Dieseltriebwagen*

Wie im letzten Mitteilungsblatt bereits berichtet, ist ein «kleiner Service» am Diesel ausgeartet, weil wir zum 2. Mal eine gebrochene Kurbelwellenschraube gefunden haben. Wertvolle Unterstützung haben wir von Motorenprofis des Dieselmotorenvereins Winterthur bekommen; wir sind mit ihren Mitgliedern laufend in Kontakt, um das weitere Vorgehen bestmöglich zu entscheiden. Der berichtete Stand war, dass wir die Schrauben alle ersetzen sollten und wir die Spannklammern berechnen möchten, um zu ermitteln, wie die Schrauben angezogen werden dürfen. Die gute Nachricht ist, dass sich alle Schrauben haben demontieren lassen, ohne dass ein Gewinderest stecken geblieben wäre, wie das vor 10 Jahren passiert war. Die schlechte Nachricht ist, dass die Klammern zu schwach sind, um die Schrauben so anzuziehen, dass die Kontaktflächen tragen und nicht die Schrauben durch Stösse belastet werden, was dann die Ermüdungsbrüche verursacht.

Auf Vorschlag des Werkstattchefs von Gais haben wir ein Prüfwerkzeug beschafft, mit dem geprüft werden kann, ob die Gewinde noch in brauchbarem Zustand sind. Diese Prüfung ist noch ausstehend.

Falls die Gewinde beschädigt sind, muss der Motor ausgebaut werden. In eingebautem Zustand lassen sich die Gewinde nicht ausbohren und grössere Gewinde schneiden.

Das weitere Vorgehen ist noch offen. Grundsätzlich gibt es 3 Möglichkeiten.

1. Zusammenbau des Motors mit neuen Schrauben und evtl. neuen, stärkeren Klammern
2. Ausbau des Motors, Demontage und vollständige Revision.
3. Verzicht auf einen Weiterbetrieb des Fahrzeugs

Für den Weg 2 spricht, dass die Dichtungen zwischen Laufbüchsen und Motorblock mindestens 30 Jahre alt sind. Wenn von denen eine undicht wird, gibt das einen

Wassereintritt ins Öl. Bei einer Demonstration des Motors könnte man auch diese Dichtungen ersetzen.

### *Säntisbahn Personenwagen C13/C14*

Bei der letztjährigen Jahreskontrolle ist aufgefallen, dass die Bremsen an den Säntisbahnwagen nicht mehr korrekt funktionieren. In der Folge mussten die Stauventile revidiert werden. In diesem Zusammenhang herzlichen Dank an die Firma Knorr Bremsen für die grosszügige finanzielle Unterstützung bei diesem Vorhaben. Die revidierten Ventile sind eingebaut und die Wagen sind für die neue Saison einsatzbereit.

### *Appenzeller Bahn Sommerwagen Ck39*

Vor einigen Jahren haben wir den vierachsigen Sommerwagen Ck39 umfassend revidiert und teilweise umgebaut. So hat man die Pufferbohlen verstärkt, damit der Wagen nicht mehr nur am Zugende verkehren kann. Ausserdem haben wir Anpassungen an der Bremse gemacht sowie eine Drehgestellrevision durchgeführt.

Derzeit wurde bei den AB ein neues elektromagnetisches Achszählersystem eingeführt. Dieses zählt die Achsen und gibt einen Gleisabschnitt wieder frei, wenn alle eingefahrenen Achsen den Bereich verlassen haben. Anhand der Signalform wird auch die Geschwindigkeit geschätzt und Magnetschienenbremsen zwischen den Achsen können sicher erkannt werden, da sie nicht als zusätzliche Achsen gezählt werden dürfen.

Wenn eine Achse detektiert wird, macht das System eine Zählpause, sodass eine Magnetschienenbremse nicht gezählt wird. Die Länge der Pause wird anhand der geschätzten Geschwindigkeit festgelegt.

Der Ck39 hat mit 1.2m einen so kurzen Achsstand, dass die zweite Achse zum Ende der Zählpause bereits da ist und je nach geschätzter Geschwindigkeit einmal gezählt wird, ein anderes Mal nicht. Das führt zu Störungen des Systems und der Wagen kann deshalb nicht eingesetzt werden. Als Vergleich, die neueren Schmal-

spurfahrzeuge weisen in der Regel einen Achsstand von mindestens 1.8m auf.

Nach Rücksprache mit dem Hersteller kann eine Lösungsmöglichkeit sein, dass wir an dem Wagen eine «Magnetschienenbrems-Attrappe» anbauen. Diese ist im Moment in Arbeit. Dies ist die letzte Variante, damit der Wagen in Zukunft eingesetzt werden kann. Die vorerst provisorische Installation ist fast fertig und wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse der folgenden Versuchsfahrten.



*Das Drehgestell mit der Magnetschienenbrems-Attrappe.*

### *SGA D 165 Gepäckwagen*

Unser Schreinerteam arbeitet stetig weiter an der allgemeinen Reparatur des hölzernen Wagenkastens. Parallel dazu wird das finale Restaurierungs- sowie das Einsatzkonzept ausgearbeitet. Dies ist etwas anspruchsvoller als bei vergangenen Wagenprojekten, da der D165 mit seinen grossen Toren ein Mehrzweckwagen werden soll, mit dem z.B. auch Rollstühle aller Art befördert werden sollen. Der Wagen mit seinem tief liegenden Fussboden bietet sich in Kombination mit den modernen, hohen Perrons gerade dazu an, mobilitätsbeeinträchtigten Personen das Reisen in unseren Nostalgiezügen zu ermöglichen. Es sollen aber auch zum Beispiel Kinderwagen und Fahrräder befördert werden können. Die finalen Konzepte sollen im März dem Stiftungsrat präsentiert werden. Noch ein wesentlicher Punkt, den es anschliessend zu lösen gibt, ist die Finanzierung dieses Projektes.



Die Aussenbleche sind wieder montiert und der Dachdecker deckt das Dach neu.

#### SGA BCfeh 4/4 5 «Föfi»

Wegen den tiefen Temperaturen ruhen die Malerarbeiten seit Ende November.

#### AG CFeh 2/3 2 «Altstätter»

Wir warten zurzeit auf die Ablieferung des neuen Elektroschranks, damit wir mit der Verkabelung weiter machen können.

Im Januar haben wir «Grünes Licht» bekommen, dass das Fahrzeug im vorgeschlagenen Rahmen für den Zahnradbetrieb zugelassen werden kann. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Mitglieder, die an diesen enorm umfangreichen Unterlagen mitgearbeitet haben. Leider ist die Freude getrübt ob den auf Seite 8 beschriebenen Entscheidungen der Kantonsregierungen von AR und SG.

GASTHAUS  
**Alpenblick**  
SCHWENDE BEI APPENZELL

«Sönd herzlich  
wöllkomm bi ös!»

Hotel und Speiserestaurant  
mit Blick in den Alpstein,  
feine, saisonale Küche.

Hotel Alpenblick  
Familie Streule-Fässler  
9057 Schwende  
Tel. 071 799 11 73  
[www.alpenblick-appenzell.ch](http://www.alpenblick-appenzell.ch)

## MAB: Nochmals Güterumschlag Normalspur – Schmalspur

(Autor Hans Hug)

Im Mitteilungsblatt 3/21 wurde darüber berichtet, dass die SLB beabsichtigt hatte, für Kohlentransporte umladbare Behälter einzusetzen, und dass das Experiment wieder abgebrochen wurde.

Im Zuge der Recherchen für die neue, ab Museumssaison 2022 gezeigte Ausstellung «Der Güterverkehr bei den Appenzellischen Schmalspurbahnen» ist im Staatsarchiv AR in den alten Akten der AB die Zeichnung eines Kastens für Kohlentransport für die Bahn Winkeln – Appenzell, erstellt von der SLM in Winterthur am 12. Dezember 1874, aufgefunden

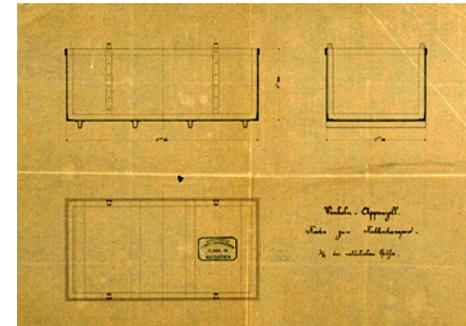


Bild 1: SLM-Zeichnung vom 12. Dec 1874 für einen Kasten für Kohlentransport für die Bahn Winkeln – Appenzell Staatsarchiv AR

worden (siehe Bild 1), bei welcher es sich möglicherweise um die Zeichnung des ersten Wechsel-Behälters (Container) der Welt handelt.

Weiter fällt bei der Anzahl der Güterwagen der SLB der grosse Bestand von Flachwagen auf. Ein Grossteil davon ist in alten Unterlagen als «Spezialwagen» bezeichnet ohne Angaben für deren Verwendungszweck. Die Vermutung liegt nahe, dass diese Wagen für das Beladen mit Kohlekasten vorgesehen waren.

Auffällig war der in Gossau neben dem Umladeschuppen gestandene, handbetriebene Portalkran über je einem Normal- und Schmalspurgleis durch seine antiquierte Bauart und seine unüblich hohe Tragkraft (Bild 2). Gesichert ist, dass dieser Kran ursprünglich auf dem Bahnhof Winkeln stand und anlässlich der Streckenumlegung von Winkeln nach Gossau gezügelt wurde. Es ist anzunehmen, dass er dort für den Umlad der Kohlenbehälter aufgestellt worden war.

Bild 2: Der Umlade-Portalkran von Gossau stand ursprünglich in Winkeln. War er einmal der erste Container-Umschlagskran der Welt?



Foto Sammlung MAB

## Entscheide der Kantonsregierungen von AR und SG zur Bahnlinie Altstätten - Gais

Politische Entscheide der Kantonsregierungen von AR und SG bezüglich der Altstätten – Gais Bahn sorgen für Verunsicherung in unserem Vorstand. Grundsätzlich ist die Umstellung auf Busbetrieb beschlossen ab etwa dem Jahre 2035, ausser es kann eine alternative Betriebsform präsentiert werden. Die beiden Kantonsregierungen sprechen sich für die Umstellung auf Busbetrieb aus, weil damit zwischen Gais und Altstätten SBB eine Direktverbindung ohne Umsteigen in Altstätten Stadt hergestellt und die Kosten gesenkt werden können. Erinnern Sie sich noch an die direkte Bahnverbindung durch die Altstadt und die Bahnhofstrasse hinab zum SBB-Bahnhof? Diese bestand bis zum 31. Mai 1975.

Der Entscheid der Kantonsregierungen führt nun dazu, dass wir im Vorstand beschlossen haben, einstweilen keine Investitionen mehr in das Zahnradprojekt zu tätigen. Wir wollen uns auf jene Arbeiten konzentrieren, die für eine Wiederinbetriebnahme des AG 2-Triebwagens für Adhäsionsbetrieb notwendig sind.

An die diesjährige Hauptversammlung werden wir einen Vertreter der Arbeitsgruppe «Zukunft Bahnverkehr Altstätten Gais» einladen und hoffen, dass uns dieses Mitglied über den aktuellen Stand der Arbeiten der Arbeitsgruppe orientieren kann. Für das Zahnradprojekt unseres Vereins ist es entscheidend, ob es dieser Arbeitsgruppe gelingt, ein alternatives Modell für diese Bahnstrecke zu erarbeiten und die Kantonsregierungen von AR und SG davon zu überzeugen. Damit könnte ein Weiterbestand der Bahnstrecke über das Jahr 2035 hinaus gesichert werden.

Der AG 2 ist als gemeinnützige Organisation anerkannt. Sie können deshalb den einbezahlten Betrag unter den «Gemeinnützigen Zuwendungen» in der Steuererklärung in Abzug bringen. Schon jetzt danken wir Ihnen für Ihre wohlwollende Unterstützung. Wir freuen uns über unsere zahlreichen Mitglieder, welche ihren Mitgliederbeitrag grosszügig aufrunden oder uns eine separate Spende zukommen lassen.

## Stiftung: Nostalgische Extrafahrt nach Ihren Wünschen

Haben Sie bald ein freudiges Ereignis zu feiern? Zum Beispiel einen runden Geburtstag oder ein Ehejubiläum, eine Familienfeier oder etwas ähnliches?

Gerne erstellt Ihnen die Stiftung eine individuelle Nostalgiefahrt mit allem Drum und Dran. Sie bestimmen die Reiseroute und haben die Wahl zwischen den historischen Fahrzeugen. Wünschen Sie unter-

wegs einen Apéro? Auch dafür können wir sorgen mit unserem Catering Team. Gerne erstellen wir Ihnen eine Offerte.

Nehmen Sie Kontakt auf mit der Stiftung über die Homepage Nostalgiefahrten - Stiftung Historische Appenzeller Bahnen (stiftungab.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

## AG 2: Jahresbeitrag von CHF 60.- für AG 2-Mitglieder

Damit wir alle Arbeiten weiterführen können sind wir auf Ihre Mitgliederbeiträge angewiesen. Wir sind dankbar, wenn sie den Jahresbeitrag von CHF 60.- direkt von ihrem Bank- oder Postfinance Konto überweisen. Damit ersparen sie uns die von der Post erhobenen Gebühren bei Schaltereinzahlungen.

Herzlichen Dank für die Erneuerung der Mitgliedschaft!

Der AG 2 ist als gemeinnützige Organisation anerkannt. Sie können deshalb den einbezahlten Betrag unter den «Gemeinnützigen Zuwendungen» in der Steuererklärung in Abzug bringen.

Herzlichen Dank für die Erneuerung der Mitgliedschaft!

## Stiftung/MAB/AG 2: 11./12. Juni 2022 - 175 Jahr Schweizer Bahnen

Am 7. August 1847 wurde zwischen Zürich und Baden die erste Eisenbahnlinie für den Personenverkehr eröffnet. Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) möchte zum 175 Jahr Jubiläum Schweizer Bahnen ein nationales Fest auf die Beine stellen. Dieses Fest umfasst gesamtschweizerisch 5 Festplätze, wo an verschiedenen Daten Festivitäten stattfinden werden. In der Region Südost werden die Anlässe am Wochenende 11./12. Juni 2022 stattfinden, unter anderem auch in Herisau. Am Samstag wird die Südostbahn einen Tag der offenen Türe durchführen. Am Sonntag gibt es einen gemeinsamen Festplatz Südostbahn/Appenzeller Bahnen.

Wir werden am Sonntag, 12. Juni 2022 in Herisau zur

Besichtigung der Schreinerwerkstätte und damit zum Projekt «SGA D165» einladen. Der AG 2 wird einen Infostand betreiben mit Geschenkartikeln.

Der MAB wird sehr informative Tafeln aufstellen über die Entwicklung des AB-Bahnhofs Herisau, von den Ursprüngen von 1874 bis heute.

Weitere Details liegen aktuell noch nicht vor.

**Alpenrose**  
GASTHAUS WASSERAUEN/APPENZELLERLAND

Fam. S. & M. Wild-Wyss

071 799 11 33

info@alpenrose-ai.ch

www.alpenrose-ai.ch



\*den Schlaf nicht finden

Urs Wüstiner, Leiter Vorsorge- und Finanzplanung

Vorsorgen ist besser, als vor Sorgen nicht mehr schlafen zu können. Planen Sie mit uns frühzeitig und weitsichtig. So schlafen Sie tief und beruhigt dem Morgen entgegen.

appkb.ch

Empfehlenswert.  Appenzeller Kantonalbank



# Traditioneller

Traditioneller seit 1902.  
www.appenzeller.com

Appenzeller

## AG 2: Einladung zur Hauptversammlung 2022

Die diesjährige Hauptversammlung des AG 2 - Verein historische Appenzeller Bahnen, findet statt am

**23.04.2022, Beginn um 13:30 Uhr**

im Restaurant Alpenrose in Wasserauen

Die Traktandenliste umfasst die folgenden Punkte:

1. Appell und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
  - Das Protokoll der letzten HV wurde im Mitteilungsblatt 2/2021 publiziert.
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten
5. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichts der Kontrollstelle
6. Entlastung der geschäftsführenden Organe
7. Wahl des Vorstands – Vorschlag: Wahl von Heidi Baumgartner, Leiterin Catering in den Vorstand
8. Wahl der Kontrollstelle
9. Festsetzung des Jahresbeitrags
10. Orientierung durch einen Vertreter der Arbeitsgruppe «Zukunft Bahnverkehr Altstätten – Gais»
11. Bewilligung von Krediten, die die Kompetenz des Vorstands überschreiten
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. Abänderung der Statuten
14. Beschlussfassung über Wünsche und Anträge von Mitgliedern

Anreise zur Hauptversammlung:

Gerne laden wir Sie ein, die Anreise mit dem Nostalgie-Zug, Gossau ab 10:08 Uhr, Herisau ab 10:15 Uhr zu machen. Unser Extrazug, bestehend aus dem «Drissgi» und dem C11, wird um 12:05 Uhr in Wasserauen eintreffen.

Die Rückreise erfolgt ab Wasserauen um 15:55 Uhr, Herisau an 17:40 Uhr und Gossau an 17:50 Uhr.

Selbstverständlich besteht für Interessierte vor oder nach dem Anlass die Möglichkeit das Museumsdepot Wasserauen zu besichtigen. Dort befinden sich der Dieseltriebwagen, die Sämtis Bahn - Komposition und das Werkstattprojekte CFe Nr. 2. Es kann ein Blick in den «Altstätter»-Triebwagen geworfen werden, wo die Elektro-installationen in den Führerständen und den Apparatekästen Fortschritte machen. Wegen den Umbauarbeiten der Gleisanlagen kann der Zugang zum Depot eventuell erschwert sein.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



## Elektrokontrolle

Haben Sie ein Aufgebot für die Elektrokontrolle Ihrer Hausinstallationen von ihrem Elektrizitätswerk erhalten?

IBG Inspektion AG führt solche Elektrokontrollen als akkreditiertes Unternehmen fachgerecht und präzise durch.

Über den **Onlinekalkulator** können Sie die Kosten für Ihre Elektrokontrolle ganz einfach selbst berechnen und die Bestellung sofort auslösen.



IBG Inspektion AG  
+41 58 356 69 00  
sekretariat@inspektion.ch  
inspektion.ch

## Öffentliche Fahrten der Stiftung Historische Appenzeller Bahnen

Datum	Programm	Standort	Abfahrtszeit	Fahrzeuge
17.4.22	Öffentliche Brunchfahrt	Gossau SG	10:21	Buffetwagen Br10
8.5.22 Muttertag	Seealpsee-Express	Gossau SG	09:40	Föfi, C119, As101, C203
8.5.22 Muttertag	Öffentliche Brunchfahrt	Gossau SG	09:40	Buffetwagen Br10
14.5.22	Krimi-/Degu- und Geniesserfahrt	Gossau SG	17:21	Buffetwagen Br10 und B11
15.5.22	Nostalgie pur auf Wasser und Schiene	Rorschach Hafen	13:18	Lok 22, AB12, AB13 und offener Aussichts-
5.6.22	Quöllfrisch-Express <sup>1)</sup>	Gossau SG	10:21	Buffetwagen Br10
19.6.22	Quöllfrisch-Express <sup>1)</sup>	Gossau SG	10:21	Buffetwagen Br10
26.6.22	Quöllfrisch-Express <sup>1)</sup>	Gossau SG	10:21	Buffetwagen Br10
1.8.22	Ebenalp Pfeil	Gossau SG	09:40	Drissgi, B11
1.8.22	Öffentliche Brunchfahrt	Gossau SG	09:40	Buffetwagen Br10
24.9.22	Krimi-/Degu- und Geniesserfahrt	Gossau SG	17:21	Buffetwagen Br10 und B11

<sup>1)</sup> Angebot der Appenzeller Bahnen

Details zu diesen Fahrten finden Sie auf der Homepage [www.stiftungab.ch](http://www.stiftungab.ch). Dort können Sie sich für die Teilnahme an einer Fahrt anmelden. Vielen Dank im Voraus.

Mit der Teilnahme an einer öffentlichen Fahrt unterstützen Sie, als schönen Nebeneffekt, die Stiftung Historische Appenzeller Bahnen.

Bitte beachten Sie die Vorgaben des Bundes zu den Corona-Vorschriften.

### Vorschau

23. April 2022 – Jubiläums-Hauptversammlung AG 2 in Wasserauen mit Anreise im Extrazug

11./12. Juni 2022 – Jubiläum 175 Jahre Eisenbahnen in der Schweiz – Standort Herisau in Zusammenarbeit Südostbahn/Appenzeller Bahnen

**Nichts ist  
sicher.**

**Dagegen tun wir  
unser Bestes.**

Generalagentur Appenzell  
Thomas Rechsteiner

Zielstrasse 23  
9050 Appenzell  
T 071 788 13 13  
[appenzell@mobiliar.ch](mailto:appenzell@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**